



Beratungsleitfaden Abszesse in der Haut

Was ist ein Abszess?

Ein Abszess beschreibt eine Ansammlung von Eiter, die abgekapselt im Gewebe vorliegt. Abszesse können in der Haut und im Körperinneren entstehen. Dieser Beratungsleitfaden beschäftigt sich mit Abszessen der Haut.

Ursachen für Abszesse:

Hautentzündungen werden meist durch Bakterien ausgelöst, oftmals auch durch resistente Bakterien wie MRSA, die durch kleine Verletzungen in die Haut eindringen (Rasierpickel, Nagelbett-, Schweißdrüsen-Entzündungen, Entzündungen durch Splitter). Immunzellen kapseln das entzündete, infizierte Gewebe ab. Es kommt zur Eiterbildung, ein Abszess entsteht.

Symptome:

Zunächst örtliche, oft schmerzhafte Schwellung, Rötung. Möglicher weiterer Verlauf: Entzündung weitet sich auf umliegendes Gewebe aus, durch die Haut durchscheinender Eiter.

Grenzen der Selbstmedikation:

Abszesse im Kopfbereich und Symptome einer Blutvergiftung (Fieber, roter Streifen) müssen umgehend ärztlich abgeklärt werden.

Behandlung von Abszessen:

Zur Behandlung von Abszessen und anderen Hautentzündungen werden sogenannte Zugsalben angewendet. Bei tiefergehenden Entzündungen empfiehlt sich 50%ige schwarze Zugsalbe. Der Wirkstoff Ichthiol® wirkt entzündungshemmend, bekämpft Bakterien inkl. MRSA¹ und lindert Schmerzen. Ichtholan® Zugsalbe 50% zeichnet sich durch eine starke und wissenschaftlich belegte Zugwirkung² aus. Um die Ausbreitung der Entzündung und die professionelle Abszess-Öffnung möglichst zu verhindern, sollte eine Hautentzündung bzw. ein Abszess frühzeitig und effektiv behandelt werden.

Ichtholan® Zugsalbe im Vergleich zur grünen Salbe*

	Ichtholan® Zugsalbe	Grüne Salbe
Wirkstoff	Ichthiol®, gewonnen aus natürlichem Schieferöl	Lärchenterpentin, Terpentinöl, Eukalyptusöl
Anwendung	Mit Ichtholan® Zugsalben können tiefe und oberflächliche Hautentzündungen wirksam behandelt werden <ul style="list-style-type: none"> • Ichtholan® Zugsalbe 50 %: bei Entzündungen tief in der Haut wie Abszessen, Furunkeln, Karbunkeln • Ichtholan® Zugsalbe 20 %: bei Hautentzündungen wie Entzündungen des Nagelbetts, der Schweißdrüsen, des Haarbalgs oder durch Splitter und Dornen sowie Rasierpickeln • Ichtholan® Zugsalbe 10 %: bei oberflächlichen Entzündungen wie oberflächlichen (Rasier-)Pickeln bei empfindlicher Haut 	Behandlung leichter, lokal begrenzter, eitriger Entzündungen der Haut
Studien	Zugelassenes Arzneimittel. Die Wirksamkeit wurde in Studien und Untersuchungen nachgewiesen.	Traditionelles Arzneimittel. Die Wirksamkeit muss nicht durch produktspezifische Studien belegt werden.

* Basierend auf Gebrauchs- bzw. Fachinformation

Produktsteckbrief: Ichtholan® Zugsalbe

Schwarze Zugsalbe in 3 Wirkstärken: 10 %, 20 %, 50 %.

Es gilt: Je tiefer die Entzündung, desto höher die empfohlene Wirkstoffkonzentration. Je nach Wirkstärke bei Rasierpickeln, Nagelbett-, Schweißdrüsen-Entzündungen, Entzündungen durch Splitter, Furunkeln, Abszessen.

Anwendung: 20 % und 50 %: Dick auftragen, mit Verband oder Pflaster abdecken. Täglich Verbandwechsel durchführen. **10 %:** Dünn auftragen, Abdecken mit Pflaster nicht erforderlich, nach dem Auftragen nahezu transparent.

¹ Sethmann A. Update on the antibiotic treatment of uncomplicated skin abscesses. Evid Self Med 2022; 2 (220035) ² Fachinformation Ichtholan® Zugsalbe 20 % (Stand 08/2023), Ichtholan® Zugsalbe 50 % (Stand 08/2023)

Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 % / 50 % Wirkstoff: Ammoniumbituminosulfonat. **Zusammensetzung:** 100 g Salbe enthalten: Ammoniumbituminosulfonat (Ichthiol®) 10 g / 20 g / 50 g. **Sonstige Bestandteile:** Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 % / 50 %: Gelbes Vaseline, Wollwachs, gereinigtes Wasser; Ichtholan® Zugsalbe 50 % außerdem: Mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C₄₀-C₆₀). **Anwendungsgebiete:** Ichtholan® Zugsalbe 10 %: Zur Behandlung einer oberflächlichen entzündlichen Erkrankung der Haut, z. B. Rasierpickel. Ichtholan® Zugsalbe 20 %: Zur Reifung von Furunkeln und oberflächlich abszedierenden Prozessen, z. B. Nagelbett-, Haarbalg-, Schweißdrüsen-Entzündungen, Entzündungen durch Splitter und Dornen. Ichtholan® Zugsalbe 50 %: Zur Reifung von Furunkeln und abszedierenden Prozessen, z. B. Hautabszessen, Nagelbett-, Haarbalg-, Schweißdrüsen-Entzündungen, Entzündungen durch Splitter und Dornen. **Gegenanzeigen:** Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 % / 50 %: Überempfindlichkeit gegen sulfonierte Schieferöle, wie z. B. Ammonium- und/oder Natriumbituminosulfonat und/oder einen der sonstigen Bestandteile; Ichtholan® Zugsalbe 10 % außerdem: spezifische entzündliche Hautkrankheiten; Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 %: Schwangerschaft und Stillzeit. Kontakt mit den Augen vermeiden. **Nebenwirkungen:** Selten (< 0,1 %) Unverträglichkeitsreaktionen der Haut (heftiges Jucken, Brennen, stärkere Rötung); Ichtholan® Zugsalbe 50 %: in seltenen Fällen (< 0,1 %) Blasenbildung, Kontaktallergie. **Warnhinweis:** Enthält Wollwachs und Butylhydroxytoluol. Ichthiol-Gesellschaft Cordes, Hermanni & Co. (GmbH & Co.) KG, Sportallee 85, 22335 Hamburg

